

Beginn der Sitzung: 12²⁰ Uhr.

Bekanntmachungen:

Mitteilung der infolge Krankheit und anderer Verhinderungen fehlenden Abgeordneten.

Gerhard Jatzke, Dresden, tritt auf Vorschlag der SED neu in den Sächsischen Landtag als Abgeordneter für den verstorbenen Abgeordneten Dr. h. c. Friedrichs ein.

1. Zweite Beratung eines Gesetzentwurfes der Landesregierung Sachsen über Errichtung eines Zweckverbandes für die sächsische Energieversorgung

(Drucksache Nr. 314)

Wortmeldungen:

Dr. Wilhelm v. Stoltzenberg (LDP) . . . Seite 488

Beschluß:

Der Antrag wird gemäß Drucksache Nr. 314 mit folgenden von den Ausschüssen für Wirtschaft und Verkehr und dem Gemeindeausschuß vorgeschlagenen Änderungen einstimmig angenommen:

Im Gesetz

§ 1 ist zwischen dem Wort „Energieversorgungsunternehmen“ „Energieanlagen“ das Komma zu streichen und dafür das Wort „oder“ einzufügen.

In der Satzung

§ 1 Abs. 2 sind die Sätze 2 und 3 zu streichen.

§ 2 Abs. 2, Ziff. d) erhält folgende Fassung:

„die Beratung in Personalangelegenheiten und ein Einspruchsrecht bei der Besetzung von Stellen leitender Berufsangestellter“;

§ 2 Abs. 2, Ziff. f) ist das Wort „Lastenverteilung“ durch „Lastverteilung“ zu ersetzen.

§ 6 erhält folgende Fassung:

„Zuständigkeit der **Verbandsversammlung**

(1) Die **Verbandsversammlung** ist das oberste Beschluß- und Kontrollorgan des Zweckverbandes“.

„Abs. 2 in der **Verbandsversammlung** erfolgt insbesondere:

a) die Entgegennahme der Rechenschaftsberichte einschl. der Jahresabrechnungen des Vorstandes und des Verwaltungsrates, die Beschlußfassung über die Entlastung dieser **Verbandsorgane**, sowie die Beschlußfassung über die **Verbandsumlage**;

b) die **Berichterstattung** des Vorstandes und die Beschlußfassung über Maßnahmen von grundsätzlicher Bedeutung;

c) die Beschlußfassung über Änderung der **Verbandssatzung**;

d) die Wahl des **Verwaltungsrates** (§ 9 Abs. 2);

e) die Beschlußfassung über die **Anlage des Vermögens**.“

§ 9 Abs. 2, Satz 1, ist das Wort „Gewerkschaft“ durch „Gaswirtschaft“ zu ersetzen.

2. Antrag des Wahlprüfungsausschusses — Bestellung als Untersuchungsausschuß gemäß Artikel 38 der Verfassung

(Drucksache Nr. 298)

Beschluß:

Der Antrag wird gemäß Drucksache Nr. 298 einstimmig angenommen.

3. Antrag der Landesregierung Sachsen auf Zustimmung zur Vereinbarung vom 26. Juni 1947 über die Zusammenarbeit zwischen den Landes- und Provinzialregierungen und der deutschen Verwaltung für Land- und Forstwirtschaft

(Drucksache Nr. 299)

Beschluß:

Der Antrag wird gemäß Drucksache Nr. 299 einstimmig angenommen.

4. Antrag der Landesregierung Sachsen auf Zustimmung des Landtages zur Veräußerung von landeseigenem Gelände an die Firma J. L. Bramsch, Dresden

(Drucksache Nr. 315)

Beschluß:

Der Antrag wird gemäß Drucksache Nr. 315 einstimmig angenommen.

Ende der Sitzung: 12⁵² Uhr.

Präsident Buchwitz:

Die Sitzung ist eröffnet.

Meine Damen und Herren!

Das Präsidium des Landtages war genötigt, Ihre Ferien zu unterbrechen und Sie noch einmal zu einer Sitzung, richtiger gesagt zu zwei Sitzungen zusammenzurufen. Es liegt Ihnen die Tagesordnung gedruckt für die erste Sitzung, die nunmehr beginnt, vor. Es kommt zu dieser ein 4. Punkt hinzu. Ich glaube, dieser 4. Punkt ist durch die Herren Fraktionsführer den Fraktionen bekanntgemacht worden. Ich bitte Sie gleichzeitig, die Tagesordnung der 2. Sitzung, die um 2 Uhr beginnt, auf der die Wahl des Ministerpräsidenten steht, ebenfalls zu genehmigen. — Widerspruch erfolgt nicht. Ich stelle fest, die Tagesordnungen für beide Sitzungen sind genehmigt.

Ich habe zuerst einige geschäftliche Mitteilungen zu machen. Entschuldigt sind folgende Abgeordnete: Ab-